

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

FC Langdorf : TV Ruhmannsfelden III
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

10:0 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) für den FC Langdorf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) traf der FC Langdorf am Freitag, den 03. November im 7. Saisonspiel auf den TV Ruhmannsfelden III. Die Gastgeber behielten bei ihrem 10:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:8 zeigt, wie klar es letztlich war. Auffällig war, dass der TV Ruhmannsfelden III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nur einen Satz verloren Ellerbeck / Pongratz bei ihrem Sieg gegen Rinderer / Kramhöller und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Gstöttner / Schmidt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Martin Gstöttner beim 3:0-Sieg gegen Josef Kramhöller von Beginn an. Es dauerte eine Weile, bis Michael Ellerbeck den Fünf-Satz-Sieg gegen Johann Rinderer unter Dach und Fach hatte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ausreichend spielerische Mittel hatte Helmut Schmidt letztlich an der Hand, um sich gegen Michael Sattler durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Gerhard Pongratz konnte im Spiel gegen Matthias Thurnbauer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Langdorf und des TV Ruhmannsfelden III. Martin Gstöttner kam mit der Spielweise von Johann Rinderer am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Gstöttner nun bei 13:1. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Michael Ellerbeck gegen Josef Kramhöller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:8, 5:11, 11:6 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ellerbeck nun bei 2:0, während Kramhöller bislang 11 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Matthias Thurnbauer zunächst nicht gut aus, so gewann Helmut Schmidt im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:4 (Schmidt) und 10:4 (Thurnbauer). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 9:0. Gerhard Pongratz gewann sein Spiel gegen Michael Sattler eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:3, 11:3, 11:9. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der FC Langdorf in der Saison nun 6 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.11.2023 gegen den TV Ruhmannsfelden IV bevor. Für den TV Ruhmannsfelden III steht nach diesem Ergebnis die Partie

gegen den SV Kirchberg i. Wald II am 06.11.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 10:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

FC Langdorf

Doppel: Ellerbeck / Pongratz 1:0, Gstöttner / Schmidt 1:0

Einzel: M. Gstöttner 2:0, M. Ellerbeck 2:0, H. Schmidt 2:0, G. Pongratz 2:0

TV Ruhmannsfelden III

Doppel: Rinderer / Kramhöller 0:1, Thurnbauer / Sattler 0:1

Einzel: J. Rinderer 0:2, J. Kramhöller 0:2, M. Thurnbauer 0:2, M. Sattler 0:2